

Ein ganzheitlicher Controlling-Ansatz beginnt am Anfang des Wertschöpfungsprozesses im Beschaffungsprozess, um den langfristigen Wertschöpfungsbeitrag des Einkaufs zu sichern

Unsere Sicht

Immer kürzere Produktlebenszyklen und volatile Marktanforderungen verändern und beschleunigen die Geschäftswelt rapide. Der Gewinnbeitrag der Unternehmen durch Steigerung der Absatzzahlen limitiert sich zunehmend.

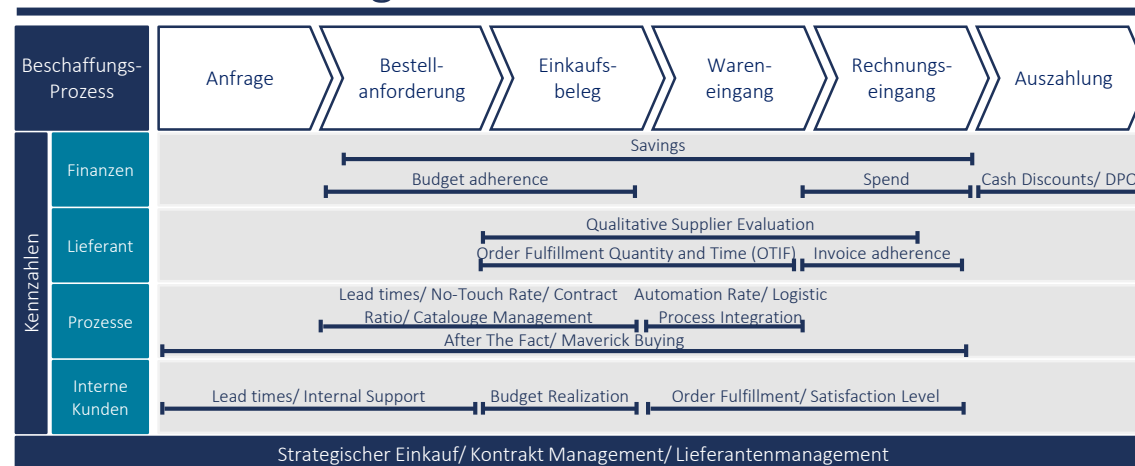
Der Druck auf die Einkaufsorganisationen steigt, langfristige, ergebnisrelevante Einsparungen zu erzielen ohne Vernachlässigung der Bereitstellung der richtigen Rohstoffe/ Dienstleistungen zum richtigen Zeitpunkt in der ordnungsgemäßen Qualität am richtigen Standort.

Um einen kontinuierlichen, optimalen Wertschöpfungsbeitrag zu liefern, bedarf es eines durchgängigen und transparenten Beschaffungscontrollings zur zielgerichteten Steuerung der einkaufsrelevanten Werte- und Mengenflüsse. Hierdurch wird die Grundlage geschaffen, ergebniswirksame Einsparerefolge zu realisieren.

Ihr Nutzen

- ▶ Konzeption eines organisatorischen Beschaffungscontrollings und Integration in die holistische Controlling-Organisation
- ▶ Identifikation der wesentlichen Steuerungsgrößen/ KPIs des Beschaffungsprozesses und der Einkaufsorganisation
- ▶ Harmonisierung von mehrdivisionalen Organisationsstrukturen unter Berücksichtigung von divisionalen Freiheitsgraden
- ▶ Qualifizierte Auswahl und Anwendung adäquater und flexibler IT-Lösungen
- ▶ Nahtlose Integration in die operative Planung (z.B. Sales & Operations Planung, Supply Chain Planung)
- ▶ Professionelle Unterstützung von der Konzeption bis zur Umsetzung

Herausforderung: Die wesentlichen KPIs definieren



Ganzheitliches Beschaffungscontrolling

